

HANDREICHUNG

MATERIALIEN ZUR VORBEREITUNG DES WORKSHOPS ENGAGE WITH EUROPE

Ein Projekt von



Vertretung in Deutschland

Umgesetzt durch

planpolitik

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	1
Übersicht Vorbereitungsmodule.....	2
M1 EINSTIEG – EUROPÄISCHE UNION	3
M1.1 Intuitiver Einstieg – Bei der EU denke ich an.....	3
M2 EINSTIEG – THEMENSCHWERPUNKT	5
M2.1 Bingo	5
Arbeitsblatt M2.1 Bingo	6
M2.2 „Hallo“: Was weißt du zum Thema...?	10
M3 VERTIEFUNG – THEMENSCHWERPUNKT	12
M3.1 Recherche-Station: Was macht die EU im Bereich...?	12
Arbeitsblatt M3.1 Recherche-Station: Was macht die EU im Bereich.....	13
Feedback.....	17

Einführung

Engage with Europe ist ein Projekt der **Vertretung der Europäischen Kommission** in Deutschland. Im Rahmen des Projekts werden bundesweit 48 interaktive Workshops zur Zukunft der EU an Schulen, Jugendeinrichtungen und Ausbildungsstätten durchgeführt. Die Veranstaltungen werden umgesetzt von der **Agentur planpolitik**. Planpolitik ist seit 2005 auf die Konzeption und Durchführung interaktiver und beteiligungsorientierter Veranstaltungsformate zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen spezialisiert.

Der Workshop bietet die Möglichkeit, sich auf spielerische und interaktive Weise mit Fragen zum Status Quo, zu spezifischen Politikfeldern, sowie insbesondere zu themenbezogenen Zukunftsfragen der Europäischen Union auseinanderzusetzen. Die Workshops sind methodisch gleich aufgebaut, im Vorfeld der Veranstaltung kann jedoch aus vier angebotenen Themenschwerpunkten ausgewählt werden:

- **Asyl & Migration**
- **Frieden & Sicherheit**
- **Wirtschaft & Klima**
- **Digitale Zukunft**

Die nachfolgenden Materialien dienen der **Vorbereitung** des Workshops. Der modulare Aufbau ermöglicht es Ihnen, ein auf das Vorwissen der Teilnehmenden (TN) abgestimmtes Programm zusammenzustellen.

Zur Auswahl stehen drei Module, die individuell sowie aufeinander aufbauend durchgeführt werden können. Im Sinne der Differenzierung sind die Angebote als Basic- oder Challenge-Versionen gekennzeichnet. Die Basic-Versionen richten sich dabei vordergründig an jüngere TN, die nur wenig Vorwissen zum Thema besitzen. Die Challenge-Versionen sind hinsichtlich der Methodik und Sprache anspruchsvoller gestaltet und richten sich an TN, die bereits über umfangreicheres Vorwissen zur EU und/oder zu dem jeweiligen Themenschwerpunkt des Workshops verfügen.

Die Dauer der Module ist nach Schulstunden strukturiert, sodass sie sich gut in den Unterricht integrieren lassen. Im Sinne der kompetenzorientierten politischen Bildung bieten die Vorbereitungsmodule vielfache Möglichkeiten der Kompetenzentwicklung (Analyse-, Urteils- und ferner Handlungskompetenz).

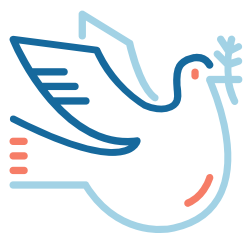
Übersicht Vorbereitungsmodule

M1 EINSTIEG – EUROPÄISCHE UNION	M1.1 Intuitiver Einstieg – Bei der EU denke ich an...	45 Min.	BASIC und CHALLENGE
M2 EINSTIEG – THEMENSCHWERPUNKT	M2.1 Bingo zum Themenschwerpunkt	45 Min.	BASIC
	M2.2 „Hallo“: Was weißt du zum Thema...?	45 Min.	CHALLENGE
M3 VERTIEFUNG – THEMENSCHWERPUNKT	M3.1 Recherche-Station: Was macht die EU im Bereich...?	90 Min.	BASIC und CHALLENGE

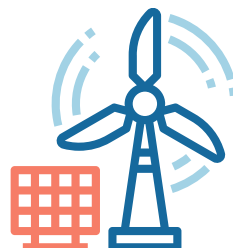
Themensymbole



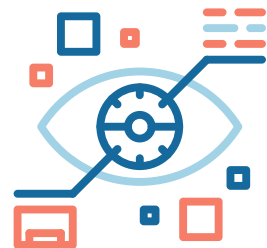
Asyl & Migration



Frieden & Sicherheit




Wirtschaft & Klima



Digitale Zukunft

M1 | EINSTIEG – EUROPÄISCHE UNION

M1.1 Intuitiver Einstieg – Bei der EU denke ich an...

METHODE	Kartenabfrage	
LERNZIEL	Bestehendes Wissen zur und Assoziationen über die EU austauschen und sammeln	
MATERIALIEN/TECHNIK	Moderationskarten; Marker; Tafel oder Flipchart; Pins oder Magneten	
SCHWIERIGKEIT	BASIC und CHALLENGE	

Beschreibung

Die TN erhalten Impulse in Form von Satzanfängen zum Themenfeld EU und notieren ihre intuitiven Assoziationen zu diesen. Das Zusammentragen, Strukturieren und Thematisieren der Assoziationen schafft einen Überblick darüber, welche Verbindungen die TN zum Thema EU haben. Auf die Ergebnisse kann ggf. im Workshop zurückgegriffen werden.

Mögliche Impulse

- Wenn ich Europa höre, dann denke ich an...
- Mit der Europäischen Union verbinde ich...
- An der EU finde ich besonders gut, dass...
- An der EU finde ich besonders schwierig, dass...
- Wenn es die EU nicht gäbe, dann...
- An der EU interessiert mich vor allem...
- Über die EU weiß ich, dass...
- Von der EU der Zukunft wünsche ich mir, dass...

Die Auswahl der Impulse kann flexibel erweitert bzw. auch bereits durch Impulse zum spezifischen Workshop-Thema ergänzt werden.

Ablauf

- (1) Treffen Sie eine Vorauswahl an Impulsen und konfrontieren Sie die Gruppe mit dem ersten Satz. Die TN erhalten pro Impuls eine Moderationskarte und vervollständigen den Satzanfang. Dabei ist wichtig, dass pro Karte nur ein Aspekt notiert wird.
- (2) Anschließend stellen die TN der Reihe nach ihre Karten vor und hängen sie an die Tafel oder an ein Flipchart. Hierbei sollen die einzelnen Karten thematisch sortiert befestigt werden. In einem letzten Schritt können gemeinsam im Plenum Oberbegriffe/Überschriften für die einzelnen Kategorien gefunden werden.
- (3) Wiederholen Sie den Vorgang mit weiteren Impulsen.

M2 | EINSTIEG – THEMENSCHWERPUNKT

M2.1 Bingo

METHODE	Bingo, Diskussion im Plenum	
LERNZIEL	Themenrelevante Aspekte und Begriffe kennenlernen und diskutieren	
MATERIALIEN/TECHNIK	Arbeitsblatt M2.1 (je nach Thema); Stifte	
SCHWIERIGKEIT	BASIC	

Kurzbeschreibung

Die TN steigen mithilfe des Spiels in die Diskussion über das übergeordnete Thema des Workshops ein und lernen dabei erste themenspezifische Begriffe und Aspekte kennen. Die TN bewegen sich dabei im Raum und sammeln Unterschriften ihrer Gesprächspartner*innen.

Ablauf

- (1) Erläutern Sie die Spielregeln: Jede*r TN erhält ein Arbeitsblatt, bewegt sich im Raum und sucht eine*n Gesprächspartner*in. Nachdem diese*r eine Frage beantwortet oder eine Aufgabe erfüllt hat, darf sie*er im darunterliegenden Kästchen unterschreiben. Anschließend suchen sich beide eine neue Person, um ein weiteres Felder zu bearbeiten.
- (2) Hat ein*e TN vier Kästchen in einer Reihe – horizontal, vertikal oder diagonal – ausgefüllt, ruft er oder sie laut „Bingo“. Das Spiel geht anschließend solange weiter, bis Sie es beenden. Die TN versuchen, weitere Kästchen ausgefüllt zu bekommen. Ziel ist es, möglichst viele Bingos zu erhalten.
- (3) Nach Beendigung des Spiels fragen Sie im Plenum ab, wie viele Bingos jeweils erreicht wurden. Gehen Sie anschließend einige der Kästchen als Auswertung detaillierter mit den TN durch und sprechen Sie über die Antworten, die im Spiel gegeben wurden.



Arbeitsblatt M2.1 | Bingo

Asyl & Migration

Arbeitsauftrag: Bewege dich im Raum. Für jedes Kästchen solltest du eine andere Person finden. Diese unterschreibt in dem orangenen Kasten, nachdem sie die Frage beantwortet oder Aufgabe erfüllt hat. Wenn du vier Kästen waagrecht, senkrecht oder diagonal in einer Linie ausgefüllt hast, rufe laut „Bingo“.

<p>Frage jemanden: Welches Land ist nicht in der EU?</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Finnland▪ Norwegen▪ Schweden	<p>Finde eine Person, die weiß, in welchem Jahr die nächste Europawahl stattfindet.</p>	<p>Finde eine Person, die dir erklären kann, was die <i>Genfer Flüchtlingskonvention</i> ist.</p>	<p>Finde eine Person, die den Anfang der Europa-Hymne („Freude schöner Götterfunken“) für dich singt oder summt.</p>
<p>Führe mit jemand anderem ein Streitgespräch zum Thema „Die EU ist (k)eine gute Sache?!“. Sucht euch jeweils eine Seite aus, die ihr vertretet. Diskutiert 1 Min. Danach dürft ihr auf dem Zettel des*der anderen unterschreiben.</p>	<p>„Jeder Mensch hat das Recht, in Frieden und Sicherheit leben zu können.“ – Findest du, dass dieser Grundsatz in Europa eingehalten wird?</p>	<p>Frage jemanden: Nenne eine*n berühmte*n Europäer*in, der*die den europäischen Gedanken vorangetrieben hat (z. B. Politiker*in, Künstler*in, Wissenschaftler*in).</p>	<p>Finde eine andere Person und erzählt euch gegenseitig, was ihr über das Thema des Workshops (<i>Asyl und Migration in der EU</i>) schon wisst. Anschließend dürft ihr beide auf dem Zettel des jeweils anderen unterschreiben.</p>
<p>Finde eine Person, die auf mindestens drei europäischen Sprachen „Hallo, wie geht’s dir?“ sagen kann.</p>	<p>Finde eine Person und lass dir erklären, was sie sich unter dem Begriff „Festung Europa“ in Bezug auf die Asyl- und Migrationspolitik der EU vorstellen kann.</p>	<p>Frage eine Person: Welche Chancen birgt Einwanderung in die EU?</p>	<p>Finde eine Person, die weiß, wer Präsident*in einer dieser Institutionen ist: Europäisches Parlament, Europäische Kommission, Europäischer Rat.</p>
<p>Frage eine Person: Welche Herausforderungen birgt Einwanderung in die EU?</p>	<p>Frage eine Person: Welche drei Wörter fallen dir spontan als erstes ein, wenn du an die EU denkst?</p>	<p>Finde eine Person, die weiß, was die <i>Dublin Verordnung</i> ist.</p>	<p>Finde eine Person, die weiß, wie viele Sterne die Europaflagge hat.</p>



Arbeitsblatt M2.1 | Bingo

Frieden & Sicherheit

Arbeitsauftrag: Bewege dich im Raum. Für jedes Kästchen solltest du eine andere Person finden. Diese unterschreibt in dem orangenen Kasten, nachdem sie die Frage beantwortet oder Aufgabe erfüllt hat. Wenn du vier Kästen waagerecht, senkrecht oder diagonal in einer Linie ausgefüllt hast, rufe laut „Bingo“.

<p>Frage jemanden: Welches Land ist nicht in der EU?</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Finnland▪ Norwegen▪ Schweden	<p>Finde eine Person, die weiß, in welchem Jahr die nächste Europawahl stattfindet.</p>	<p>Finde eine Person, die dir erklären kann, wofür das Kürzel <i>GASP</i> steht.</p>	<p>Finde eine Person, die den Anfang der Europa-Hymne („Freude schöner Götterfunken“) für dich singt oder summt.</p>
<p>Führe mit jemand anderem ein Streitgespräch zum Thema „Die EU ist (k)eine gute Sache?!“. Sucht euch jeweils eine Seite aus, die ihr vertretet. Diskutiert 1 Min. Danach dürft ihr auf dem Zettel des*der anderen unterschreiben.</p>	<p>„Ohne Sicherheit gibt es keine Freiheit“ – finde eine Person, die hierzu Stellung bezieht und ihre persönliche Sicht darlegt.</p>	<p>Frage jemanden: Nenne eine*n berühmte*n Europäer*in, der*die den europäischen Gedanken vorangetrieben hat (z. B. Politiker*in, Künstler*in, Wissenschaftler*in).</p>	<p>Finde eine andere Person und erzählt euch gegenseitig, was ihr über das Thema des Workshops (<i>Frieden und Sicherheit in der EU</i>) schon wisst. Anschließend dürft ihr beide auf dem Zettel des*der anderen unterschreiben.</p>
<p>Finde eine Person, die auf mindestens drei europäischen Sprachen „Hallo, wie geht’s dir?“ sagen kann.</p>	<p>Frage eine Person, was ihrer Meinung nach heutzutage die drei größten Gefahren für Sicherheit und Frieden sind.</p>	<p>Finde eine Person, die schon einmal von der Idee einer Europäischen Armee gehört hat.</p>	<p>Finde eine Person, die weiß, wer Präsident*in einer dieser Institutionen ist: Europäisches Parlament, Europäische Kommission, Europäischer Rat.</p>
<p>Frage eine Person: Sollte die EU sich an Konflikten in anderen Teilen der Welt militärisch beteiligen?</p>	<p>Frage eine Person: Welche drei Wörter fallen dir spontan als erstes ein, wenn du an die EU denkst?</p>	<p>„Frieden bedeutet für mich...“. Bitte eine Person, diesen Satz aus ihrer persönlichen Sicht zu beenden.</p>	<p>Finde eine Person, die weiß, wie viele Sterne die Europaflagge hat.</p>



Arbeitsblatt M2.1 | Bingo

Wirtschaft & Klima

Arbeitsauftrag: Bewege dich im Raum. Für jedes Kästchen solltest du eine andere Person finden. Diese unterschreibt in dem orangenen Kasten, nachdem sie die Frage beantwortet oder Aufgabe erfüllt hat. Wenn du vier Kästen waagerecht, senkrecht oder diagonal in einer Linie ausgefüllt hast, rufe laut „Bingo“.

<p>Frage jemanden: Welches Land ist nicht in der EU?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Finnland ▪ Norwegen ▪ Schweden 	<p>Finde eine Person, die weiß, in welchem Jahr die nächste Europawahl stattfindet.</p>	<p>Finde eine Person, die dir erklären kann, was das <i>Pariser Übereinkommen</i> ist.</p>	<p>Finde eine Person, die den Anfang der Europa-Hymne („Freude schöner Götterfunken“) für dich singt oder summt.</p>
<p>Führe mit jemand anderem ein Streitgespräch zum Thema „Die EU ist (k)eine gute Sache?!“. Sucht euch jeweils eine Seite aus, die ihr vertretet. Diskutiert 1 Min. Danach dürft ihr auf dem Zettel des*der anderen unterschreiben.</p>	<p>„Die EU muss im Kampf gegen den Klimawandel eine Vorreiterrolle einnehmen.“ – Finde eine Person, die hierzu Stellung bezieht und ihre persönliche Sicht darlegt.</p>	<p>Frage jemanden: Nenne eine*n berühmte*n Europäer*in, der*die den europäischen Gedanken vorangetrieben hat (z. B. Politiker*in, Künstler*in, Wissenschaftler*in).</p>	<p>Finde eine andere Person und erzählt euch gegenseitig, was ihr über das Thema des Workshops (<i>Wirtschaft und Klima in der EU</i>) schon wisst. Anschließend dürft ihr beide auf dem Zettel des*der anderen unterschreiben.</p>
<p>Finde eine Person, die auf mindestens drei europäischen Sprachen „Hallo, wie geht’s dir?“ sagen kann.</p>	<p>„Der Klimawandel ist ...“ – Bitte eine andere Person, diesen Satz aus ihrer persönlichen Sicht zu beenden.</p>	<p>Finde eine Person, die jemanden kennt, der oder die ein Elektroauto hat.</p>	<p>Finde eine Person, die weiß, wer Präsident*in einer dieser Institutionen ist: Europäisches Parlament, Europäische Kommission, Europäischer Rat.</p>
<p>Finde eine Person, die in ihrem Alltag darauf achtet, Plastikmüll zu reduzieren.</p>	<p>Frage eine Person: Welche drei Wörter fallen dir spontan als erstes ein, wenn du an die EU denkst?</p>	<p>Frage eine Person: Sollte die EU gemeinsame Klimaziele festlegen, die für alle Mitgliedstaaten einzuhalten sind?</p>	<p>Finde eine Person, die weiß, wie viele Sterne die Europaflagge hat.</p>



Arbeitsblatt M2.1 | Bingo

Digitale Zukunft

Arbeitsauftrag: Bewege dich im Raum. Für jedes Kästchen solltest du eine andere Person finden. Diese unterschreibt in dem orangenen Kasten, nachdem sie die Frage beantwortet oder Aufgabe erfüllt hat. Wenn du vier Kästen waagrecht, senkrecht oder diagonal in einer Linie ausgefüllt hast, rufe laut „Bingo“.

Frage jemanden: Welches Land ist nicht in der EU? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Finnland ▪ Norwegen ▪ Schweden 	Finde eine Person, die weiß, in welchem Jahr die nächste Europawahl stattfindet.	Finde eine Person, die findet, dass Internetplattformen stärker gegen Hass im Netz vorgehen müssen. Frage sie, warum.	Finde eine Person, die den Anfang der Europa-Hymne („Freude schöner Götterfunken“) für dich singt oder summt.
Führe mit jemand anderem ein Streitgespräch zum Thema „Die EU ist (k)eine gute Sache?!“. Sucht euch jeweils eine Seite aus, die ihr vertretet. Diskutiert 1 Min. Danach dürft ihr auf dem Zettel des*der anderen unterschreiben.	„Durch das Internet wachsen die EU-Bürger*innen enger zusammen“ – finde eine Person, die hierzu Stellung bezieht und ihre persönliche Sicht darlegt.	Frage jemanden: Nenne eine*n berühmte*n Europäer*in, der*die den europäischen Gedanken vorangetrieben hat (z. B. Politiker*in, Künstler*in, Wissenschaftler*in).	Finde eine andere Person und erzählt euch gegenseitig, was ihr über das Thema des Workshops (<i>Digitale Zukunft der EU</i>) schon wisst. Anschließend dürft ihr beide auf dem Zettel des*der anderen unterschreiben.
Finde eine Person, die auf mindestens drei europäischen Sprachen „Hallo, wie geht’s dir?“ sagen kann.	Frage eine Person: Welche Chancen birgt die Digitalisierung?	Frage eine Person, was sie davon halten würde, wenn Bürger*innen ihre Stimme für nationale oder Europawahlen online abgeben könnten.	Finde eine Person, die weiß, wer Präsident*in einer dieser Institutionen ist: Europäisches Parlament, Europäische Kommission, Europäischer Rat.
Finde eine Person, die sich vorstellen könnte, sich aus den sozialen Medien abzumelden.	Frage eine Person: Welche drei Wörter fallen dir spontan als erstes ein, wenn du an die EU denkst?	Frage eine Person: Welche Risiken birgt die Digitalisierung?	Finde eine Person, die weiß, wie viele Sterne die Europaflagge hat.

M2 | EINSTIEG – THEMENSCHWERPUNKT

M2.2 „Hallo“: Was weißt du zum Thema...?

METHODE	Hallo, Input-Vortrag	45 Minuten
LERNZIEL	Themenrelevante Aspekte und Begriffe kennenlernen und diskutieren	
MATERIALIEN/TECHNIK	Kartenspiel; Flipchartpapier; Stifte und Marker	
SCHWIERIGKEIT	CHALLENGE	

Beschreibung

Die TN setzen sich mit verschiedenen Facetten des übergeordneten Workshop-Themas auseinander. Der Fokus liegt darauf, das Vorwissen der TN zum Themenschwerpunkt zusammenzutragen.

Ablauf

- (1) Teilen Sie die TN in vier Arbeitsgruppen (AGs) ein, indem Sie ihnen verschiedene Kartenfarben zuordnen. Bereiten Sie vorher eine gleiche Anzahl an Karten in den Farben Karo, Pik, Herz und Kreuz vor und geben Sie zur Auslosung jeder*jedem TN eine Karte. Bitten Sie dann alle Personen, die die gleiche Kartenfarbe haben, eine Gruppe zu bilden.
- (2) Stellen Sie die vier Themen vor, mit denen sich die einzelnen AGs beschäftigen sollen (notieren Sie diese vorher als Überblick zusätzlich auf einem Flipchart):

Karo *Was fällt dir spontan ein, wenn du an das Thema des Workshops denkst?*

Pik *Welche Berührungspunkte hat das Thema mit deinem Alltag?*


Herz *Welches sind Herausforderungen der EU in Bezug auf das Thema des Workshops?*

Kreuz *Welches sind Chancen der EU in Bezug auf das Thema des Workshops?*

- (3) Die AGs erhalten 3 Minuten Zeit, sich untereinander zu besprechen und zu organisieren.
- (4) Anschließend stehen 10 Minuten für die Interview-Phase zur Verfügung. Hierfür gehen die TN im Raum umher und führen ein Kurz-Interview zu ihrer AG-Frage mit TN anderer AGs. Ziel ist es, in der Zeit möglichst viele Personen zu befragen und die Antworten zu notieren.
- (5) Nach der Interview-Phase kommen die TN wieder in ihren AGs zusammen und tragen ihre Ergebnisse auf einem Flipchart zusammen (ca. 10 Min.). Die Gruppe kann unter sich entscheiden, wie sie die Ergebnisse präsentieren möchte.
- (6) Die Ergebnissicherung erfolgt im Plenum. Die AGs stellen die Ergebnisse ihrer Interviews in der Reihenfolge Karo, Pik, Herz und Kreuz vor.

M3 | VERTIEFUNG – THEMENSCHWERPUNKT

M3.1 Recherche-Station: Was macht die EU im Bereich...?

METHODE	Internet-Recherche, Input-Vortrag	
LERNZIEL	Tiefergehendes Wissen über die Aktivitäten der EU im Bereich des Workshop-Themas erlangen	
MATERIALIEN/TECHNIK	Arbeitsblatt M3.1 (je nach Thema); Flipchart; Stifte und Marker Zugang zu PCs mit Internetanschluss	
SCHWIERIGKEIT	BASIC und CHALLENGE	

12

Beschreibung

Die TN erarbeitet sich über eine Internet-Recherche gezielt Detailwissen zum Thema des Workshops, strukturieren dieses und präsentieren ihre Ergebnisse in Form eines Vortrags.

Ablauf

- (1) Teilen Sie die TN in AGs von 3 – 4 Personen auf. Jede AG erhält das Arbeitsblatt M3.1 und einen Zugang zu mindestens einem PC. Die AGs erhalten anschließend 45 Minuten Zeit für ihre Recherche. Diese Phase kann je nach zur Verfügung stehender Zeit verlängert werden.
- (2) Anschließend stehen den AGs 20 Minuten zur Verfügung, um ihre Ergebnisse zu strukturieren und auf einem Flipchart festzuhalten. Die Darstellung der Ergebnisse ist dabei ihnen selbst überlassen.
- (3) Im Plenum werden abschließend die Ergebnisse der AGs präsentiert und einzelne Aspekte bei Bedarf ausführlicher thematisiert.



...Asyl & Migration

Arbeitsauftrag: Verschafft euch im Internet einen ausführlicheren Überblick über die Thematik. Nutzt dieses Arbeitsblatt als Grundlage für eure Recherche und notiert eure Ergebnisse auf einem separaten Blatt. Wichtig: Achtet bei eurer Recherche auf eine verlässliche Auswahl an Quellen und notiert eure verwendeten Quellen.

Bei eurer Recherche solltet ihr u. a. folgende Fragen berücksichtigen:

- Welche Kompetenzen hat die EU im Bereich Asyl und Migration?
- Wie hat sich die Politik zu diesem Thema in den letzten Jahren entwickelt?
- Welche Zukunftspläne hat die EU in diesem Bereich? Gibt es konkrete Projekte?

Welche Recherche-Stichwörter fallen euch zum Thema ein?

Quellen

Nützliche Links für eure Recherche

- https://ec.europa.eu/commission/priorities/migration_de
- https://ec.europa.eu/info/topics/migration-and-asylum_de

Welche weiteren Internetseiten habt ihr genutzt?

-
-
-
-
-



...Frieden & Sicherheit

Arbeitsauftrag: Verschafft euch im Internet einen ausführlicheren Überblick über die Thematik. Nutzt dieses Arbeitsblatt als Grundlage für eure Recherche und notiert eure Ergebnisse auf einem separaten Blatt. Wichtig: Achtet bei eurer Recherche auf eine verlässliche Auswahl an Quellen und notiert eure verwendeten Quellen.

Bei eurer Recherche solltet ihr u. a. folgende Fragen berücksichtigen:

- Welche Kompetenzen hat die EU im Bereich Frieden und Sicherheit?
- Wie hat sich die Politik zu diesem Thema in den letzten Jahren entwickelt?
- Welche Zukunftspläne hat die EU in diesem Bereich? Gibt es konkrete Projekte?

Welche Recherche-Stichwörter fallen euch zum Thema ein?

Quellen

Nützliche Links für eure Recherche

- <https://www.consilium.europa.eu/de/policies/defence-security/>
- https://ec.europa.eu/info/policies/borders-and-security_de

Welche weiteren Internetseiten habt ihr genutzt?

-
-
-
-
-



Arbeitsblatt M3.1 | Recherche-Station: Was macht die EU im Bereich...

...Wirtschaft & Klima

Arbeitsauftrag: Verschafft euch im Internet einen ausführlicheren Überblick über die Thematik. Nutzt dieses Arbeitsblatt als Grundlage für eure Recherche und notiert eure Ergebnisse auf einem separaten Blatt. Wichtig: Achtet bei eurer Recherche auf eine verlässliche Auswahl an Quellen und notiert eure verwendeten Quellen.

Bei eurer Recherche solltet ihr u. a. folgende Fragen berücksichtigen:

- Welche Kompetenzen hat die EU im Bereich Wirtschaft & Klima?
- Wie hat sich die Politik zu diesem Thema in den letzten Jahren entwickelt?
- Welche Zukunftspläne hat die EU in diesem Bereich? Gibt es konkrete Projekte?

Welche Recherche-Stichwörter fallen euch zum Thema ein?

Quellen

Nützliche Links für eure Recherche

- https://ec.europa.eu/clima/citizens/eu_de
- https://ec.europa.eu/clima/policies/strategies/2050_de

Welche weiteren Internetseiten habt ihr genutzt?

-
-
-
-
-



...Digitale Zukunft

Arbeitsauftrag: Verschafft euch im Internet einen ausführlicheren Überblick über die Thematik. Nutzt dieses Arbeitsblatt als Grundlage für eure Recherche und notiert eure Ergebnisse auf einem separaten Blatt. Wichtig: Achtet bei eurer Recherche auf eine verlässliche Auswahl an Quellen und notiert eure verwendeten Quellen.

Bei eurer Recherche solltet ihr u. a. folgende Fragen berücksichtigen:

- Welche Kompetenzen hat die EU im Bereich Digitales?
- Wie hat sich die Politik zu diesem Thema in den letzten Jahren entwickelt?
- Welche Zukunftspläne hat die EU in diesem Bereich? Gibt es konkrete Projekte?

Welche Recherche-Stichwörter fallen euch zum Thema ein?

Quellen

Nützliche Links für eure Recherche

- https://ec.europa.eu/commission/priorities/digital-single-market_de
- https://europa.eu/european-union/topics/digital-economy-society_de

Welche weiteren Internetseiten habt ihr genutzt?

-
-
-
-
-

Feedback

Wir hoffen, die Materialien sind Ihnen bei einer tiefergehenden Vorbereitung des Workshops **Engage with Europe** behilflich.

Um noch besser auf Ihre Bedürfnisse als Lehrkräfte und Gruppenleitungen in der non-formalen Bildung eingehen zu können, sind wir auf Ihr Feedback angewiesen. Sie haben unsere Materialien gesichtet und/oder einige Module durchgeführt? Berichten Sie uns über Ihre Eindrücke und Erfahrungen gerne per Mail (siehe untenstehende Kontaktdaten).

Vielen Dank!

Kontakt

planpolitik GbR

Friedelstraße 16

12047 Berlin

www.planpolitik.de

Projektkoordination

Charlotte Wiesenthal

wiesenthal@planpolitik.de

(+49) 30 68235 110